



Klaus Lipa

WOHNHAUS MIT ATELIER Augsburg

Projektdaten

Regierungsbezirk Schwaben
Gebäudetyp Wohnhaus
Fertigstellung April 2010
Adresse Wolframstraße 25b
86161 Augsburg
Bauherren Erich Zimmermann und Gitta Pielcke-Zimmermann
Architektur andreas petermann architekt,
Am Breitle 2a 86156 Augsburg

Ansprechpartner Energieberatung

Planungsbüro Strobel VDI, Dipl.-Phys. Hans Strobel, Klinkertorplatz 1, 86152 Augsburg, T 09241-452312

Ökonomie

Kostengruppe 3 (brutto)

gesamt 0,00 Euro (keine Angabe)
spezifisch 0,00 Euro/m² BGF

Kostengruppe 4 (brutto)

gesamt 0,00 Euro (keine Angabe)
spezifisch 0,00 Euro/m² BGF

Gesamtkosten (KG 2-7)

gesamt ohne Grundstück (brutto) 0,00 Euro
spezifisch 0,00 Euro/m² BGF

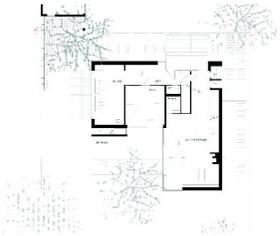
Der Garten ist wild,
das Haus Baukunst

Stadthaus - Zentrumsnah im Augsburger Textilviertel, in einer Ecke der Wolframstraße mit hoher Wohnqualität, wird nach langer Suche ein Grundstück gefunden. Der schöne alte Baumbestand als prägendes Element des Gartens soll unverändert erhalten bleiben. Deshalb ist es ein wichtiger Bestandteil der Planung den Baumbestand in das Gesamtkonzept zu integrieren. Benötigt wird ein Wohnhaus für eine 5-köpfige Familie mit Atelier für das Goldschmiedeehepaar.

Die klare, reduzierte Formensprache ohne modische Attribute wurde von Bauherren und Architekt als wesentliches Gestaltungsmerkmal definiert. Ein schlichtes, kompromissloses Gebäude mit Flachdach, gebaut aus authentischen, massiven Materialien, sollte es werden.

Im Inneren gliedert sich das Haus in zwei Teile, den Wohntrakt und das Atelier. Das Wohnen findet im Erd- und Obergeschoß des östlichen Gebäudeflügels statt, das Arbeiten im Erdgeschoß des Westflügels. Wohnen und Arbeiten sind durch eigene Eingangsbereiche direkt von außen erschlossen.

Das Haus ist klar und geometrisch, der Garten wild und natürlich. Dieser Kontrast war gewünscht. Die weitgehend erhalten gebliebene Grünfläche mit den mächtigen Bäumen fasst das Objekt wie ein Schmuckstück ein. Es präsentiert sich. Baukörpergerecht.



Klaus Lipa

WOHNHAUS MIT ATELIER Augsburg

Ansicht Atelier



Klaus Lipa



Klaus Lipa

Energiekonzept Gebäude:

- Massivbauweise mit großen Speichermassen
- Gute Wärmedämmung
- Günstiges A-V-Verhältnis
- Günstige Orientierung der Fensterflächen
- Flächenheizung im ganzen Haus. Fussbodenheizung und teilweise Bauteilaktivierung der Betondecke

Energiekonzept Technik:

- Grundwasser Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser (Primär)
- Solarthermie (Sekundär 1)
- Stückholz Kaminofen (Sekundär 2)
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Erdreichwärmetauscher

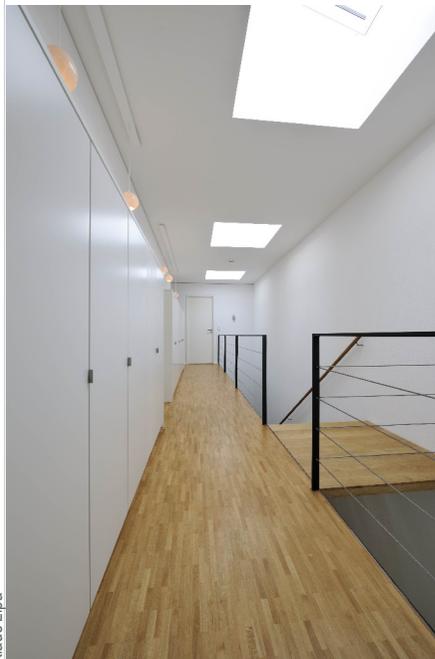
Weitestgehende Nutzung der Solarenergie.

Im Prinzip ist die Grundwasser Wärmepumpe eine Solarheizung, sie nutzt die im Grundwasser gespeicherte Sonnenenergie. Die Solarthermie ist eine Ergänzung um bei Sonne die elektrische Energie für die Wärmepumpe einzusparen. Der Erdreichwärmetauscher der Lüftung ist auch eine Solarenergienutzung, hier die im Erdreich gespeicherte Sonnenwärme.



Klaus Lipa

WOHNHAUS MIT ATELIER
Augsburg



Klaus Lipa



Klaus Lipa

Kenndaten

BGF (nach DIN277)	494,00 m ²
Beheizte Nettogrundrißfläche (DIN 277)	326,00 m ²
Beheiztes Volumen (Systemgrenze EnEV)	904,00 m ³
Hüllfläche (gesamt)	854,00 m ²
Fensterfläche	90,00 m ²

Kompaktheit

Hüllfläche / beheiztes Volumen	0,94 1/m
Hüllfläche / Nettogrundrißfläche	2,62

Energetischer Standard

	(Reduktion gg Neubaustandard)
EnEV 2007	0,00%
EnEV 2009	33,00%
Sonstige Standards	-

Endenergiebedarf

vorher (bei Sanierungen)	0,00 kWh/m ² a
ist (berechnet)	13,40 kWh/m ² a

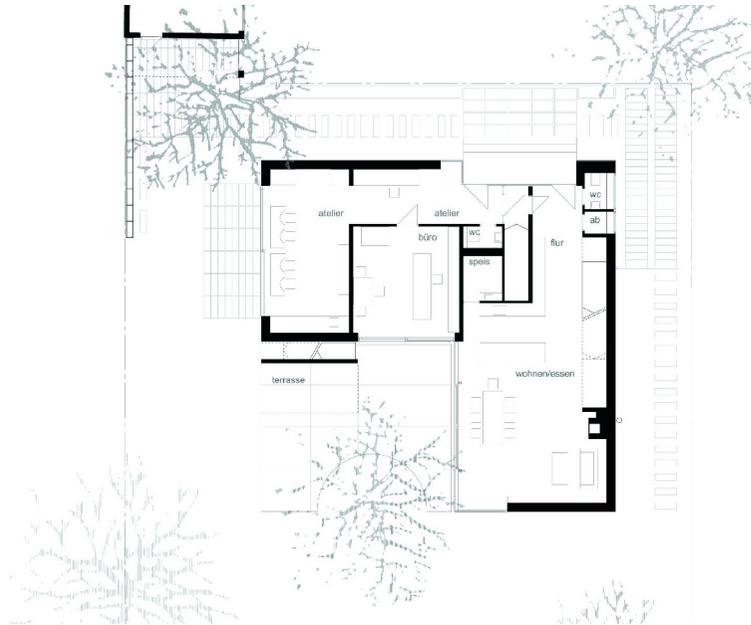
Primärenergiebedarf

vorher (bei Sanierungen)	0,00 kWh/m ² a
ist (berechnet)	36,30 kWh/m ² a



Klaus Lipka

Lageplan /
Grundriss EG



WOHNHAUS MIT ATELIER
Augsburg

Heizwärmebedarf

Heizwärmebedarf gesamt	19.600,00 kWh/a
Heizwärmebedarf spezifisch	37,70 kWh/m ² a

Einzelwerte gegen Außenluft (U-Werte)

Außenwand	0,15 W/m ² K
Fenster (Gesamtkonstruktion: U _w)	0,80 W/m ² K
Dach	0,15 W/m ² K
mittlerer U-Wert gesamt	0,30 W/m ² K
mittlerer g-Wert Fenster	50,00 %
mittlerer T-Wert Fenster	0,00 %

Ökologie

CO₂-Ausstoß vorher (nur bei Sanierung)

gesamt	0,00kg
spezifisch	0,00kg/m ² jeweilige EnEV-Fläche

CO₂-Ausstoß

gesamt	0,00kg
spezifisch	0,00kg/m ² jeweilige EnEV-Fläche
Einsatz regenerativer Energie	Geothermie
Solare Energienutzung	Solarthermie
Sonstige	Holz